

# VORWORT

Thomas Berner, lic. phil.I, Chefredaktor ORGANISATOR



## Unternehmertum ist eine Lebensaufgabe

*Alle haben sie mal klein angefangen: Steve Jobs, Richard Branson, Bill Gates. Alle blitzten sie auf der Suche nach Kapital mindestens einmal ab und zogen ihr Ding letztlich allein durch. Das Ergebnis ist bekannt, und viele Bücher sind schon über diese Unternehmerpersönlichkeiten geschrieben worden. Und ebenso viele Firmengründer, Unternehmer oder solche, die es sein wollen, nehmen sich diese Menschen zum Vorbild. Sie wagen etwas, zeigen unternehmerischen Mut und gehen auch mal das eine oder andere Risiko ein. Und das ist gut so – vor allem, wenn alles gelingt.*

*All die Bransons, Jobs, Gates etc. sind Ausnahme-Persönlichkeiten. Aber auch sie haben das «Stahlbad» der Selbstständigkeit in allen Facetten erlebt, aus Rückschlägen und Fehlern gelernt. Sie wissen es: Unternehmertum ist ein Lebenskonzept, manchmal ein Abenteuer, sehr häufig aber auch ein täglicher Krampf: Kundenprojekte*

*abwickeln, Mitarbeitende betreuen, Rechnungen bezahlen, Anforderungen des Marktes erfüllen. Auch wenn Sie (noch) kein Entrepreneur-Leuchtturm sein mögen: Als KMU-Unternehmensführer sind Sie gleichwohl in guter Gesellschaft. Mehr noch: mit Tausenden von weiteren bildet Ihr Unternehmen das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. Und tatsächlich: Die Schweiz ist ein Land der KMU. Über 99 Prozent aller Unternehmen in unserem Land zählen zu dieser Kategorie, der weitaus grösste Teil davon sind Firmen mit weniger als 9 Mitarbeitenden. Die KMU stellen zwei Drittel aller Beschäftigten in der Schweiz. Hier vom «Rückgrat der Schweizer Wirtschaft» zu sprechen, ist also immer noch richtig. Doch nehmen die Politik, die Gesellschaft oder die Bildung dies auch wirklich wahr oder hätscheln sie dennoch lieber die Grossen?*

*Sie wissen es selbst: Auch wenn Handwerk goldenen Boden haben mag, so sexy wie eine Welt von Google und Co. ist Ihr unternehmerischer Alltag nicht – oder nicht immer. Überall lauern Fallstricke, gelegt häufig von den gleichen Vertretern, welche gerne das Loblied auf die KMU anstimmen. Es ist nicht immer einfach, den – gleichwohl leider nicht ganz unnötigen – Regulierungsdschungel zu durchblicken. Da ächzt zuweilen das Rückgrat ganz ordentlich. Und da soll man gleichzeitig noch innovativ und wettbewerbsfähig bleiben?*

*Vieles am Unternehmertum folgt dem Instinkt. Das haben die eingangs erwähnten Entrepreneurere immer wieder gezeigt. Zum richtigen Zeitpunkt mit dem richtigen Produkt am richtigen Ort zu sein, lässt sich selten allein auf Fakten-Analyse begründen. Häufig ist auch eine gute Portion Glück dabei, keine Strategie. Und auch viele KMU arbeiten ohne bewusst festgelegte Unternehmensstrategie – und dies erfolgreich. Sie behalten sich mehrere Optionen offen und packen Chancen, wenn sie sich bieten.*

*Unternehmensführung ist denn auch nicht allein von einer Strategie abhängig. Sie ist vor allem eines: Praxis. Und genau da setzt dieses*

*Buch an, das eben nicht ein Ratgeber für die richtige Strategie eines KMU ist. Vielmehr ist es als Begleiter für den unternehmerischen Alltag gedacht. Wollen Sie sich wieder einmal in Erinnerung rufen, worauf bei einer erfolgreichen Marketing-Kampagne geachtet werden sollte? Brauchen Sie Tipps, welche Versicherungen für ein Unternehmen notwendig sind? Oder stehen Sie vor einem Entscheid, noch mehr auf Internet und Social Media zu setzen? Bevor Sie unangenehme Lehren aus Fehlern ziehen müssen, werfen Sie besser einen Blick in das vorliegende Buch. Denn auf Fragen zu all diesen Themen und einigen mehr hält dieses Buch Antworten bereit. Sie stammen von ausgewiesenen Experten in ihren Fachgebieten, die zudem alle über eigene unternehmerische Erfahrung verfügen: Praktiker schreiben für Praktiker. Es ist diesem Buch also zu wünschen, dass es Einzug findet in möglichst viele Büros, Home-Offices, Werkstätten und andere Orte – überall dort, wo eben «unternommen» wird.*

Thomas Berner, lic. phil.I